

A close-up photograph of a young child with dark skin and hair, smiling broadly. The child is wearing a bright yellow short-sleeved shirt and is being carried in a blue and white checkered sling. The child's right hand is holding a piece of brown, textured food. The background is softly blurred, showing an outdoor setting with greenery and a brick wall. The overall mood is warm and positive.

Indonesien -  
Ein guter Start ins Leben

# Indonesien

	Indonesien	Deutschland
<b>Fläche</b> <i>in km<sup>2</sup></i>	1.904.569	357.022
<b>Bevölkerung</b> <i>in Millionen</i>	260,6	80,6
<b>Bevölkerungsdichte</b> <i>in Einwohner/km<sup>2</sup></i>	136	226
<b>Säuglingssterblichkeit</b> <i>in %</i>	2,3	0,3
<b>Lebenserwartung</b>		
- Männer	70	79
- Frauen	76	83
<b>Analphabetenrate</b> <i>in %</i>		
- Männer	2,8	<1
- Frauen	6,4	<1
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> <i>in Dollar/Kopf</i>	12.400	50.200

Quelle: CIA World Factbook (2018)





In den abgelegenen Regionen des Landes ist die medizinische Versorgung von Schwangeren und Kleinkindern mangelhaft. Viele Frauen gebären zu Hause.



Die Organisation Community Development (CD) Bethesda will die Gesundheit von Müttern und Kindern verbessern. Deshalb veranstaltet sie Kochkurse, zum Beispiel in Mataru.



Unter Anleitung verrühren die Frauen Eier, Kokosmilch und Maniok zu einem Teig. Doch die wichtigste Zutat sind geriebene Moringablätter: Denn sie enthalten viel Eisen.



In Förmchen gefüllt gart der Teig im Dampfbad. Dazu gibt es noch einen Brei aus süßen Bananen: Fertig ist eine gesunde und leckere Mahlzeit. Die schmeckt auch den Kleinsten.



„Mit Kochkursen wecken wir das Interesse der Frauen. Und nebenbei erläutern die Hebammen die Vorteile einer Geburt in der Gesundheitsstation“, sagt Projektleiter Choirul Anang.



Die Aufklärungsarbeit trägt Früchte: Die ausgebildete Hebamme Jenni stellt fest, dass immer mehr Frauen zu ihr in die Gesundheitsstation kommen.





So wie Karolina Lampada. Am Ende ihrer Schwangerschaft wurde sie immer schwächer. In der Gesundheitsstation bekam sie Infusionen und Essen - und brachte Oktavianus zur Welt.



Bei der Geburt wog der Junge nur zwei Kilogramm. Doch er wird immer kräftiger. Dank der Kurse von CD Bethesda kann Karolina Lampada sich und ihr Kind nun gesund ernähren.

## Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

**Projektträger:** Community Development (CD) Bethesda

**Spendenbedarf:** 50.000 Euro

Die Hilfsorganisation Community Development (Dorfentwicklung) Bethesda wurde 1974 von der Protestantischen Stiftung für Öffentliche Gesundheit gegründet. Ihr Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung der Menschen in abgelegenen Regionen Indonesiens zu verbessern. Das aktuelle von Brot für die Welt unterstützte Projekt umfasst 30 Dörfer in 3 Regierungsbezirken im Osten des Inselstaates. Dort leben rund 45.000 Menschen. Schwerpunkte des Projektes sind die Mutter-Kind-Gesundheit sowie die Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten.

**Herausgeber**  
Brot für die Welt

**Fotos**  
Thomas Lohnes

**Text**  
Mirjam Dubbert

**Redaktion**  
Thomas Knödl  
Thorsten Lichtblau

### Kostenbeispiele

- Zehn Babywaagen: **40 Euro**
- Zwei Ultraschallgeräte: **86 Euro**
- Zehn Blutdruckmessgeräte: **140 Euro**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt



Spenden

[www.brot-fuer-die-welt.de/spenden](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)